



**Niederschrift  
zur 20. Sitzung  
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
am 27.06.2019  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2019
- 3 70 - 16 1906/2019 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 Betriebssatzung
- 4 Mitteilungen und Anfragen
  - 4.1 Sitzungstermin;  
hier: Mitteilung von Herrn Antoni
  - 4.2 Mülleinsatztruppe;  
hier: Mitteilung von Herrn Antoni
  - 4.3 Hundekotbeutel;  
hier: Anfrage von Mitglied Brouwer
  - 4.4 Baumbestand;  
hier: Anfrage von Mitglied Trüpschuch
  - 4.5 Eichenprozessionsspinner;  
hier: Anfrage von Mitglied Baars
  - 4.6 Baumscheiben in der Merowingerstraße;  
hier: Anfrage von Mitglied Baars
  - 4.7 Gerät zur Unkrautbekämpfung;  
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 5 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender  
Herr Udo Tepas

Die Mitglieder

Herr Baki Atas  
 Herr Dieter Baars  
 Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
 Herr Botho Brouwer  
 Herr Hans-Joachim Büscher für Mitglied Berndsen  
 Herr Markus Elbers für Mitglied Spiegelhoff  
 Herr Hans Jürgen Gorgs  
 Frau Irmgar Kulka für den verstorbenen Herrn Langer  
 Herr Klaus Manthey  
 Herr Christopher Neumann  
 Herr Harald Peschel  
 Herr Gregor Reintjes  
 Frau Andrea Schaffeld für Mitglied Meyer  
 Frau Elke Trüpschuch  
 Herr Alfred Weicht

entschuldigt fehlt

Frau Gabriele Hövelmann

von der Verwaltung

Herr Ulrich Siebers Kämmerei  
 Herr Dr. Stefan Wachs Erster Beigeordneter (ab 17.20 Uhr)

vom Eigenbetrieb KBE

Herr Mark Antoni  
 Frau Gaby Bierman  
 Herr Helmut Schaffeld

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die 20. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein und begrüßt alle Anwesenden. Herr Tepas bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es nicht.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung hält der Ausschuss auf Anregung von Herrn Tepas eine Schweigeminute für das verstorbene Mitglied Hans-Guido Langer ab.

**I. Öffentlich****1. Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, gibt es auch keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

**2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2019**

Es bestehen keine Einwände gegen die gemäß § 23 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgeschriebene Niederschrift und sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

**3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 Betriebssatzung  
Vorlage: 70 - 16 1906/2019**

Herr Antoni verweist auf den der Einladung beigefügten aktualisierten Bauzeitenplan. Aufgrund der derzeit anhängenden Diskussion über die künftige Beteiligung von Anliegern hinsichtlich der Zahlung von KAG-Beiträgen zum Straßenausbau wurde der Bauzeitenplan entsprechend angeglichen. Bis hier eine Rechtssicherheit hergestellt ist, wird die Zeit zur Planung zusätzlich anstehender Maßnahmen, die nicht von KAG-Beiträgen betroffen sind, genutzt.

Eine Nachfrage von Mitglied Bartels zum „Neumarkt“ erklärt Herr Antoni damit, dass es sich um eine Änderung der Parkplatzentwässerung nach Abschluss der aktuellen Bebauung handelt.

Der zweite Punkt des Zwischenberichtes behandelt das Bauhofgutachten. Wie zugesichert, wird die Betriebsleitung regelmäßig zu diesem Thema berichten. Zunächst teilt Herr Antoni mit, dass zur ausgeschriebenen Stelle der kaufmännischen Leitung 36 Bewerbungen eingegangen sind. Zeitnah werden die ersten Vorstellungsgespräche stattfinden.

Zum Thema „Betriebssoftware für den Bauhof“ berichtet der Betriebsleiter, dass man sich nach eingehender Prüfung für das System der Firma Mobiworx entschieden habe. Bislang habe man bereits mit der Firma gute Erfahrungen im Bereich der Dokumentation beim Winterdienst gemacht. Zunächst soll die Software bei der Spielplatzkontrolle eingesetzt werden. Hier ist besonders zu erwähnen, dass die Kontrolle nur direkt vor Ort ausgeführt werden kann.

Relativ kostengünstig ist auch die Möglichkeit, weiterhin mit der Software der Firma Mobiworx Straßen- und Baumkontrollen durchzuführen.

Zur Kosten- und Leistungsrechnung teilt Herr Antoni mit, dass ein reger Austausch mit der Stadt Kleve stattgefunden hat. Eine effektive Umsetzung dieses Bereiches wird aber erst mit der Besetzung der kaufmännischen Leitung möglich sein.

Hinsichtlich des geplanten „Generationenwechsel“ berichtet Herr Antoni, dass auf die drei ausgeschriebenen Lehrstellen nur sehr spärlich Bewerbungen vorliegen. Die Betriebsleitung hofft dennoch auf eine erfolgreiche Besetzung einer Lehrstelle.

Der Schulungsplan der KBE wird ständig aktualisiert. Besonders in den Bereichen der Spielplatz-, Baum- und Straßenkontrollen werden aktuell Mitarbeiter weitergebildet und geschult. Das gilt auch für den Bereich der Verkehrssicherungspflicht.

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

**4. Mitteilungen und Anfragen**

**4.1. Sitzungstermin;  
hier: Mitteilung von Herrn Antoni**

Herr Antoni teilt mit, dass auf einigen Sitzungsterminkalender ein Termin der KBE

fehlt. Die nächste Sitzung findet statt am 19. September 2019. In ihr wird u.a. der Jahresabschluss beraten.

**4.2. Mülleinsatztruppe;  
hier: Mitteilung von Herrn Antoni**

Herr Antoni berichtet, dass die neu eingesetzte Mülleinsatztruppe gute Arbeit leistet. Bislang läuft es gut mit den Mitarbeitern und die Betriebsleitung ist sehr zufrieden.

**4.3. Hundekotbeutel;  
hier: Anfrage von Mitglied Brouwer**

Mitglied Brouwer nimmt Bezug auf einem Artikel in der örtlichen Presse, der über einen Testversuch in Rees bezüglich der Verwendung von Hundekotbeuteln aus Papier statt Kunststoff berichtet. Herr Schaffeld sagt zu, dass man sich über die Ergebnisse auf dem Laufenden halten wird und weitere Informationen wie z. B. die anfallenden Kosten einholen wird.

**4.4. Baumbestand;  
hier: Anfrage von Mitglied Trüpschuch**

Mitglied Trüpschuch fragt nach dem Sachstand der Neuanpflanzung nach dem Verlust zahlreicher Bäume durch witterungsbedingte Schäden. Herr Antoni erklärt, dass hier naturgemäß auch die finanziellen Mittel eine Rolle spielen. Herr Siebers ergänzt an dieser Stelle, dass die Stadt Emmerich am Rhein auf Antrag der SPD zur Verwendung von Ersatzpflanzungen eine Summe in Höhe von 15T€ in den städtischen Haushalt eingestellt hat. Im Juni wurden 50 neue Bäume gefällt worden, die in Spätfolge der Trockenheit aus 2018 nicht mehr ausgetrieben sind. Diese Bäume können durch die eingekommenen Ersatzgeldzahlungen im Rahmen der Baumschutzsatzung ersetzt werden.

**4.5. Eichenprozessionsspinner;  
hier: Anfrage von Mitglied Baars**

Eine Anfrage von Mitglied Baars betrifft die Problematik mit Eichenprozessionsspinnern. Herr Antoni berichtet, dass vermutlich aufgrund der Witterung in diesem Jahr hier eine regelrechte Plage zu verzeichnen ist. Wie auch in benachbarten Kommunen werden hier in Emmerich am Rhein seitens des Baubetriebshofes alle nur möglichen Anstrengungen dagegen unternommen.

Nach einem Plan werden bevorzugt Bereiche, in denen sich viele Kinder aufhalten (Schulen, Kindergärten, Spielplätze etc.) mittels Absaugverfahren behandelt. Die dazu herangezogenen Fachfirmen sind jedoch durch die extreme Auftragslage stark ausgelastet und haben ein Problem mit der Abarbeitung.

Befallene Bäume auf privaten Grundstücken müssen privat beauftragt und bezahlt werden.

Waldgebiete werden auf Anordnung der Forstbehörde nicht behandelt, da durch

die verwendeten Insektizide auch andere Insekten unerwünscht getötet würden.

**4.6. Baumscheiben in der Merowingerstraße;  
hier: Anfrage von Mitglied Baars**

Mitglied Baars bemängelt den schlechten Pflegezustand von zwei Baumscheiben an der Merowingerstraße. Herr Schaffeld sagt hier Abhilfe zu.

**4.7. Gerät zur Unkrautbekämpfung;  
hier: Anfrage von Mitglied Bartels**

Mitglied Bartels fragt nach einem Sachstandsbericht zur Anwendung des Heißdampfgerätes bei der Unkrautvernichtung. Herr Schaffeld berichtet von guten Erfahrungen. Das Gerät ist möglichst ständig durch verschiedene Mitarbeiter im Einsatz. Als etwas nachteilig führt er an, dass die Nachhaltigkeit gegenüber chemischen Mittel nicht so effektiv sei. Hier muss des Öfteren nachgearbeitet werden.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende schließt um 17.30 Uhr den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

46446 Emmerich am Rhein, den 4. Juli 2019

Udo Tepas  
Vorsitzender

Gaby Bierman  
Schriftführerin